

Medieninformation

Zur Veröffentlichung freigegeben

„Im Beiboot zum Mittagstisch“

Sanierung und Erweiterung der Kantine für das Bundesministerium für Arbeit und Soziales, Bonn durch die pbr AG

Nach der Verlegung des Regierungssitzes nach Berlin sind sechs Ministerien mit ihrem ersten Dienstsitz in der Bundesstadt Bonn verblieben. Hierzu gehört auch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS). Seinen Sitz hat es in den Gebäuden der Liegenschaft Rochusstraße 1 auf dem Gelände der ehemaligen Traalkaserne im Stadtteil Duisdorf. Mit dem Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) und dem Bundesministerium für Gesundheit (BMG) befinden sich in unmittelbarer Nachbarschaft zwei weitere Ministerien. Der Umzug des BMG im Jahr 2007 machte eine Sanierung und Erweiterung des in den 1930er Jahren entstandenen Kantinegebäudes unumgänglich. Um dem Bedarf von 400 zusätzlichen Nutzern gerecht zu werden, wurde die pbr Planungsbüro Rohling AG als Gesamtplaner beauftragt, das vorhandene Kantinegebäude zu sanieren sowie durch einen modernen Anbau mehr Raum für die Mitarbeiter zu schaffen.

Das bestehende zweigeschossige Kantinegebäude mit heller Putzfassade wurde durch einen langen rechteckigen, eingeschossigen Baukörper ergänzt, der sich wie ein Beiboot parallel zum Hauptgebäude anordnet. Er nimmt die Symmetrieachse des Altbaus auf, variiert sie jedoch durch ein Terrassendeck. Nahtlos fügt sich der Anbau in die historische Struktur der Liegenschaft ein und setzt dabei infolge seiner strengen Kubatur moderne Akzente. Besonderes Augenmerk sind dabei die mit Kupferverbundplatten verkleidete Fassade und das auskragende Dach. Kantinegebäude und Neubau sind durch einen verglasten Gang miteinander verbunden. Das Erdgeschoss des Bestandsgebäudes liegt rund 1,30 m über dem Geländeniveau. Der Anbau passt sich dieser Höhenentwicklung an. Sein Untergeschoss springt umlaufend um 1,50 m im Vergleich zum Erdgeschoss zurück. Dadurch bekommt der Neubau einen leichten, schwebenden Charakter.

Das Erdgeschoss im Bestandsgebäude dient der Kantineinnutzung, wurde komplett saniert und zur Optimierung der Küchenprozesse neu strukturiert. Der Anbau nimmt im Erdgeschoss den Speisesaal auf, der bisher im Bestand untergebracht war. So ist im Bestandsgebäude

mehr Platz für den Küchenbereich entstanden. Das Untergeschoss des Neubaus dient als Technikzentrale mit zusätzlichen Lagerräumen.

Im Untergeschoss des Bestandgebäudes wurden die Umkleide- und WC-Bereiche für die Mitarbeiter neu strukturiert. Durch die Verlagerung der Büroräume und der Kühlzellen in das Erdgeschoss konnten die für die Betreuung einer Großküche notwendigen Lagerräume entsprechend neu geordnet werden. Dadurch werden Überschneidungen von Nutzungseinheiten vermieden. Im Bereich der Anlieferung wurde zusätzlich ein Lastenzug eingebaut. Dieser wird vom Eingangsniveau bestückt und erreicht das Untergeschoss zur Lagerung der Getränke und der nicht zu kühlenden Lebensmittel. Im Erdgeschoss werden die zu kühlenden Speisen kontrolliert und gelagert.

Die Erschließung der Kantine erfolgt über den Hauptzugang an der Nordfassade des Bestandsgebäudes. Dort erreicht man aufgrund des vorhandenen Höhenunterschiedes über das Haupttreppenhaus bzw. über den vorhandenen Aufzug die verschiedenen Geschosse. Im Erdgeschoss betritt man als Besucher den Bereich der Speisenausgabe und erreicht nach Auswahl der Speisen den Anbau über den Verbindungsgang. Die Rückgabe des gebrauchten Geschirrs erfolgt im Altbau. Zusätzlich bietet eine Cafeteria den Mitarbeitern des Ministeriums die Möglichkeit zum Verweilen. Das erste Obergeschoss des Bestandgebäudes mit Konferenz- und Besprechungsräumen wurde saniert und modernisiert.

Osnabrück, den 03. Juni 2014

Fakten**Planungsbeginn**

09/2008

Baubeginn

11/2009

Fertigstellung

12/2011

Flächen und Rauminhalte

HNF 1.188 m²

BGF 2.382 m²

BRI 10.903 m³

Bauherr

Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung

Leistungen pbr AG

Gesamtplanung

Informationen erteilen

pbr Planungsbüro Rohling AG

Architekten Ingenieure

Dipl. Ing. Architekt Martina Kormann

Albert-Einstein-Straße 2

49076 Osnabrück

Telefon 0541 9412-170

E-Mail kormann.martina@pbr.de

Internet www.pbr.de

Kuhl|Frenzel GmbH & Co. KG

Agentur für Kommunikation

Hermann Kuhl

Martinstraße 50

49078 Osnabrück

Telefon 0541 40895-10

Telefax 0541 40895-29

E-Mail kuhl@kuhlfrenzel.de

Internet www.kuhlfrenzel.de

Profil

pbr Planungsbüro Rohling AG

Die pbr Planungsbüro Rohling AG ist ein national und international tätiges Architektur- und Ingenieurbüro mit über 450 Mitarbeitern an bundesweit zehn Standorten. Kernkompetenzen hat das Büro u. a. in der Planung von Gebäuden für die Bereiche Bildung und Forschung, Kultur, Sport und Freizeit, Verwaltung, Industrie und Gesundheit. Zu den von der pbr AG betreuten Projekten im Bereich der Gemeinschaftsverpflegung gehören u. a. der Neubau der Mensa der Hochschule Osnabrück, die Sanierung der Mensa der Hochschule Bremen sowie der Mesa der Georg-August-Universität Göttingen.